

Limericks

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 45

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

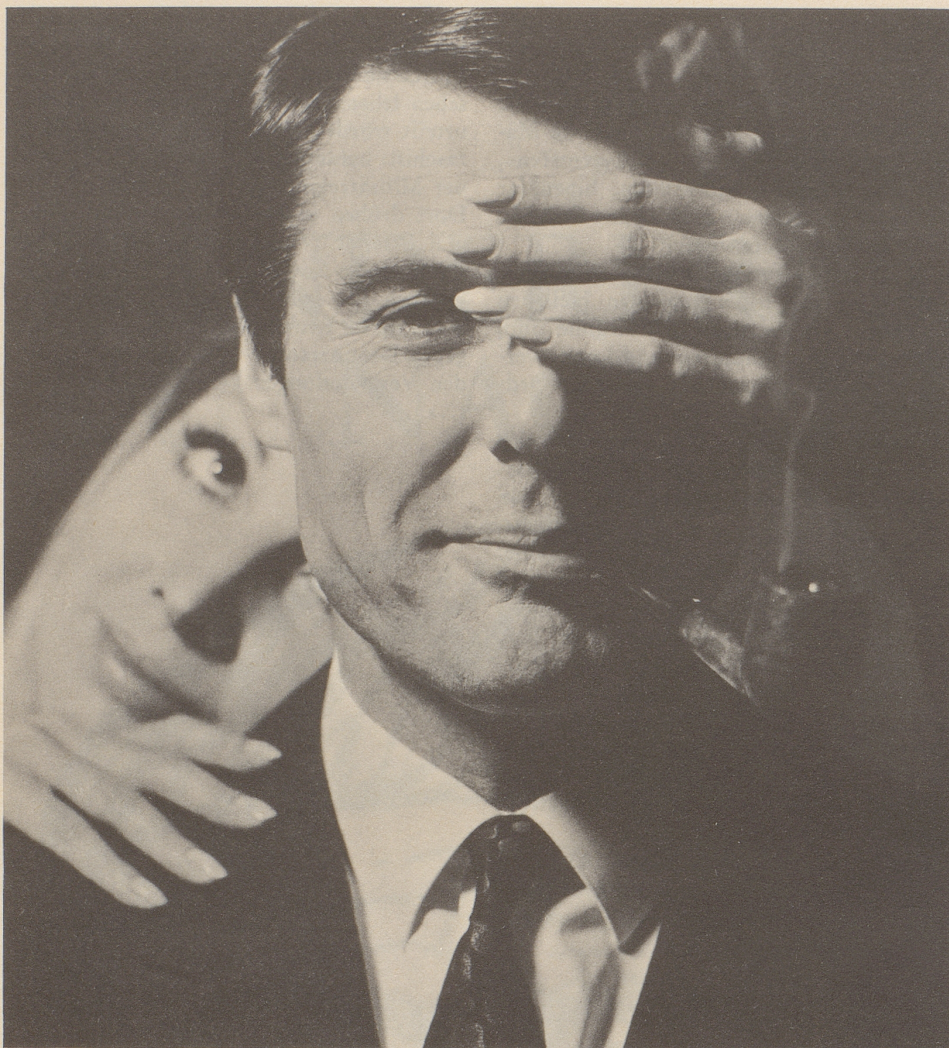
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rendez-vous zu dritt . . .

. . . natürlich mit SABOT!

Wobei SABOT-Tobacco als Dritter keineswegs das fünfte Rad am Wagen ist ; denn SIE liebt die anregende, leicht herbe Duftnote von SABOT, während IHM dieser Pfeifentabak aus Virginia gefällt, trifft er doch seine «europäische» Geschmacksrichtung!

Darum beginnt sein Rendez-vous mit SABOT — weil SABOT hält, was EDGEWORTH verspricht.

Und weil Zigarren-Dürr das «Rauchen» pflegt, importiert er SABOT aus USA. Die SABOT-Probe erhalten Sie beim Tabakspezialisten.

A DISTINGUISHED PIPE MIXTURE BY THE HOUSE OF EDGEWORTH



Schulmüden Kindern
verhelfen

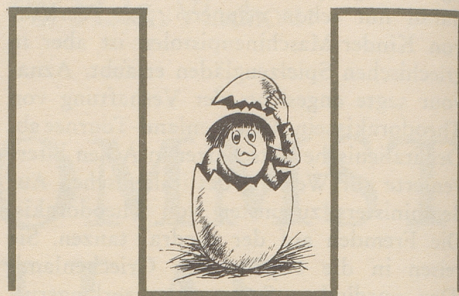
BIO-STRATH

Tropfen zu neuer Leistungsfähigkeit

Auf Basis von Hefe und Heilpflanzen

In Apotheken und Drogerien

LIMERICKS



Da war eine Frau in Orpund,
die wurde mollig und rund.
Sie sagt' auf der Waage:
«Kein Wunder, ich trage
im Sack noch zwölf englische Pfund.»

Da waren drei Schweizer in Wassen,
die sagten, sie könnten nicht jassen.
Sind sie nicht gescheit?
Ist's ein Zeichen der Zeit
wie im Wohlstand entarten die Rassen?

Da war ein Boxer in Baar,
den plagte nächtens ein Mahr.
Da schoß der Mann auf
und haut ihm eins drauf . . .
Nun muß er zum Arzt schon ein Jahr.

Da war ein Fischer in Morges,
der fing im See einen Dorsch.
Der Dorsch aber spricht:
«Mich gibt's ja gar nicht
im Genfersee, lieber Georges.»

Da kauft eine Frau in Parpan
sich einen Weiher mit Schwan
und bildet sich ein,
die Leda zu sein . . .
Der Schwan aber denkt garnicht dran.

J. und P. Wagner

Da war eine Dame in Zürich,
die dichtete episch und lyrisch.
Ihr Mann mußte kochen,
abwaschen und blochen,
drum war er gelegentlich mürrisch.

Ein Jüngling fuhr einmal nach Gibswil
per Velo, von dem er im Schwips fiel.
Er hat seine Knochen
fast alle gebrochen
und liegt nun seit Wochen im Gips still.

Da war eine Dame in Meilen,
die trug einen Mantel aus Nylon.
Ein Hund hat sie gebissen,
den Mantel zerrissen,
nun muß sie in einem fort heulen.

E. B.